

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3
Viehwirtschaft
I. Viehbestand

3. Dezember 1973



Bestellnummer: 210310 – 730304
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Hinweis: Ab Berichtsjahrgang 1974 beträgt der Einzelpreis für die Vierteljahresberichte des 1. bis 3. Quartals je DM 1,- , für das 4. Quartal DM 2,- ; der Jahresbezugspreis beträgt DM 4,-.
Abonnements werden zum neuen Preis aufrechterhalten, wenn sie nicht innerhalb vier Wochen gekündigt werden.

Erschienen im Juni 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,--

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Viehbestand im Dezember	
1. Rindvieh	8
2. Schweine	10
3. Schafe und Ziegen	12
4. Geflügel und Bienenvölker	14
5. Pferde	16
6. Durchschnittlicher Bestand je Halter	17
7. Bestand nach Landwirtschaftskammerbezirken	18

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970" veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

In Ergänzung zu den Ergebnissen einer Vorwegaufbereitung für Schweine und Rinder¹⁾ werden hiermit die endgültigen Ergebnisse für Schweine und Rinder sowie die für die noch ausstehenden Tierarten (Pferde, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker) aus der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1973 vorgelegt. Die Aufbereitung der endgültigen Ergebnisse hat sich in einigen Landesämtern wegen der Änderungen in der Methode und Aufbereitungsweise²⁾ und der erwarteten Anlaufschwierigkeiten bei der Umstellung auf die EDV verzögert; außerdem ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse gegenüber denen früherer Erhebungen aus methodischen Gründen und wegen gewisser Änderungen bei den Tierkategorien eingeschränkt. Trotzdem lassen sich in großen Zügen die Entwicklungslinien bei den verschiedenen Tierarten und Kategorien erkennen.

Die endgültigen Ergebnisse für Schweine und Rinder im Bundesgebiet insgesamt weichen trotz teilweise deutlicher Unterschiede in einzelnen Ländern und Kategorien nicht so erheblich von denen der Vorwegaufbereitung ab, daß zusätzliche Erläuterungen erforderlich wären. In dieser Hinsicht wird auf die eingangs erwähnten Veröffentlichungen verwiesen.

Pferde

Erstmals wurde bei dieser Zählung die längst fällige Trennung der Ponys und Kleinpferde vom übrigen Pferdebestand eingeführt, so daß nunmehr die Zahl dieser Tiere, aber ohne Altersgliederung, nachgewiesen werden kann. Vergleiche mit vorhergehenden Ergebnissen sind dabei erst bei der nächsten Dezemberzählung möglich. Durch diese Ausgliederung ergeben sich in den Altersklassen der Pferde (ohne Ponys und Kleinpferde) entsprechende Verschiebungen. Dabei wurden nach der neuen Regelung die früheren Altersklassen "3 bis unter 5" Jahre und "5 bis unter 14" Jahre in einer Klasse "3 bis unter 14" Jahre zusammengefaßt. Das Verhältnis der Altersklassen zueinander zeigt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber früheren Erhebungen. Insgesamt hat mit der allgemein ansteigenden Tendenz, die der Pferdesport für Freizeitgestaltung und Gesunderhaltung gewonnen hat, die Zahl der Pferdehalter auf rd. 117 000 wieder zugenommen (+ 2 000 = 1,7 % gegenüber Vorjahr). Der Bestand an Pferden insgesamt war mit rd. 320 000 um rd. 36 000 größer als 1972 (+ rd. 13 %) und übertraf den bisher niedrigsten Stand von 1970 um rd. 67 000. Mehr als ein

1) Siehe Vorbericht im Februar 1974 (Bestell-Nr. 210 310 - 731 304).

2) Siehe "Wirtschaft und Statistik" 1/74 S. 11-15.

Viertel aller Pferde waren Ponys und Kleinpferde aller Altersklassen (rd. 84 000), von denen die meisten (rd. 60 %) in den norddeutschen Ländern mit traditionell starker Pferdehaltung standen. (In Nordrhein-Westfalen allein rd. 21 000).

Schafe und Ziegen

Im Bundesgebiet wurden erstmals seit 1961 wieder über 1 Mill. - insgesamt 1,016 Mill. Schafe gezählt (+ 11,9 % gegenüber 1972). In allen Bundesländern, ohne die Stadtstaaten, hat die Schafhaltung zugenommen, im Norden prozentual weniger (+ 6,8 %) als im Süden (+ 15,6 %). Während in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen nur geringfügig mehr Schafe vorhanden waren als 1972 (+ 6,7 % bzw. + 3,5 %) wiesen Rheinland-Pfalz (+ 19,8 %), Baden-Württemberg (+ 18,4 %), Schleswig-Holstein (+ 13,2 %) und Bayern (+ 12,9 %) erheblich größere Steigerungen auf. Für die weitere Entwicklung und eine zukünftige Ausweitung der Schafhaltung sind die weiblichen Zuchtschafe maßgebend. Hier erfolgte in allen Ländern, außer Berlin, eine Aufstockung des Bestandes, besonders in Rheinland-Pfalz (+ 19,6 %), Bayern (+ 18,2 %), Nordrhein-Westfalen (+ 18,1 %), Baden-Württemberg (+ 17,4 %) und Hessen (+ 16,4 %).

Die seit 1965 wieder ansteigende Zahl der Schafhalter hat gegenüber 1972 um nochmals rd. 4 000 (+ 8,1 %) auf rd. 55 000 zugenommen. Dem aus verschiedenen Gründen zunehmenden Verzehr von Schaffleisch entsprechen wachsende Schafbestände, die ihrerseits in der zunehmend extensiveren Nutzung von Grenzertragsflächen günstige Voraussetzungen finden. Bei der immer weiter zurückgehenden Bedeutung der Ziegenhaltung erübrigen sich die jährlichen Erhebungen und die bisherige starke Untergliederung im Erhebungsprogramm. Deshalb sollen nach dem neuen Viehzählungsgesetz die Ziegen ebenso wie die Bienenvölker nur noch alle 4 Jahre erhoben werden. Bei dieser Zählung wurden insgesamt bei rd. 18 000 Haltern (- 9,2 % gegenüber 1972) nur noch rd. 38 000 Ziegen (- 4,7 %) festgestellt, davon waren 33 000 weiblichen und knapp 5 000 männlichen Geschlechts (einschl. der unter 1 Jahr alten Lämmer).

Geflügel und Bienen

Der gesamte Bestand an Hühnern, einschl. Küken und Masthähnchen - rd. 96,69 Mill. hat seit 1967 erstmals wieder abgenommen und zwar um rd. 3,02 Mill. gegenüber dem Vorjahr. Hier haben sich offenbar die im Zuge der Verdrängungskonkurrenz wirtschaftlich starker Unternehmen im europäischen Rahmen schwieriger werdenden Marktverhältnisse für Geflügelprodukte und die durch die

Energie- und Eiweißfutter-Preiskrise verminderte Rentabilität in der Produktion ausgewirkt. Die Zahl der Hühnerhalter ging um rd. 155 000 auf rd. 894 000 (- 14,8 %) zurück, wobei im Norden die Abnahme stärker war (- 21,0%) als im Süden (- 11,0 %). Die Hühnerbestände wurden in allen Ländern, außer in Hessen, eingeschränkt. Die Anzahl der Legehennen (1/2 Jahr und älter) war mit 56,50 Mill. gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,19 Mill. (- 6,9 %) erheblich kleiner. Der Rückgang im Legehennenbestand scheint jedoch nur vorübergehend zu sein, denn bei den zur Aufzucht bestimmten Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr wurden gegenüber 1972 rd. 1,8 Mill. mehr gezählt (+ 11,5 %). Diese Entwicklung ist in fast allen Ländern zu beobachten, außer in Rheinland-Pfalz, wo in beiden Kategorien Rückgänge zu verzeichnen waren. Auch der Bestand an Schlacht- und Masthähnchen sowie -hühnern war insgesamt kleiner (- 2,7 %). Überdurchschnittlich waren die Verminderungen in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen, Rheinland-Pfalz (- 20,1 %), Schleswig-Holstein (- 8,4 %) und Niedersachsen (- 5,0 %). Geringe Vermehrungen der Bestände erfolgten dagegen in Bayern (+ 3,2 %), Baden-Württemberg (+ 2,2 %) und Hessen (+ 0,2 %). Die Geflügelmäster haben nach jahrelangem kräftigem Aufschwung der Produktion, ebenso wie die Legehennenhalter, auf die Diskrepanz zwischen erheblich gestiegenen Betriebsmittelpreisen (Energie, Eiweißfutter) und stagnierenden Erlösen für ihre Produkte mit deutlichen Einschränkungen der Erzeugung bzw. des Wachstumstempos reagiert.

Beim übrigen Geflügel (Gänse, Enten) gingen die Bestände ebenso zurück wie die Anzahl der Halter. Der Bestand an Truthühnern dagegen wurde gegenüber dem Vorjahr kräftig erhöht (+ 24,1 %), obwohl auch hier der Rückgang der Halterzahlen besonders drastisch war (- 20,4 %).

Diese Entwicklung, die in fast allen Ländern zu beobachten ist, bedeutet eine Konzentration der Erzeugung in weniger aber leistungstärkeren Betrieben.

Die Bienenvölker nahmen um 11,4 % ab, so daß insgesamt nur noch rd. 837 000 vorhanden waren.

Die Tabellen auf den Seiten 8 bis 16 dieses Berichtes werden mit den Tabellen, die die endgültigen Ergebnisse der März-, Juni- und Septemberviehzählung 1973 enthalten, in dem Jahreshaft 1973 der Fachserie B vereinigt werden. Dieses Jahreshaft wird außerdem noch die Ergebnisse der Milcherzeugungs- und -verwendungsstatistik, der Schlachtungsstatistik und der Geflügelstatistik des Jahres 1973 sowie Auszüge aus der Jahreszusammenstellung 1972 der Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischschau enthalten.

T a b e l l e n t e i l

1. Rind

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Rindviehhalter			Rind			
		insgesamt	darunter		insgesamt	Kälber	Jungvieh unter 1 Jahr	
			Milchkuh- halter	Ammen- u. Mutterkuh- halter			männlich	weiblich
1	1965	1 051 649	1 000 490	.	13 680 204	1 680 306	1 152 900	1 666 686
2	1966	1 022 214	.	.	13 973 305	1 647 108	1 220 195	1 735 594
3	1967	991 522	.	.	13 981 162	1 620 917	1 185 446	1 739 910
4	1968	955 278	.	.	14 061 180	1 558 148 ^{a)}	1 260 750 ^{c)}	1 767 052 ^{c)}
5	1969	905 459	837 746	.	14 285 891	1 565 859	1 358 720	1 771 611
6	1970	842 952	757 548	5 113	14 025 983	1 525 877	1 368 508	1 728 002
7	1971	786 229	707 710	6 241	13 637 697	1 485 610	1 328 483	1 650 476
8	1972	744 822	667 800	6 968	13 891 903	1 580 668	1 384 448	1 672 334
9	1973	710 631	630 797	11 437	14 363 935	1 267 305	1 322 232 ^{d)}	1 564 216 ^{d)}
10	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1972 %	- 4,6	- 5,5	+ 64,1	+ 3,4	x	x	x
nach Ländern								
11	Schleswig-Holstein	31 138	26 438	1 239	1 496 251	234 991	165 371	197 017
12	Hamburg	519	312	46	16 079	3 284	1 678	1 633
13	Niedersachsen	115 261	99 099	3 268	2 921 250	413 989	284 473	378 255
14	RB Hannover	16 652	13 738	495	371 695	52 678	39 942	45 604
15	Hildesheim	10 115	7 686	275	187 314	25 733	17 076	23 217
16	Lüneburg	14 534	11 034	784	378 005	48 890	36 313	46 738
17	Stade	19 212	17 070	825	625 696	89 480	64 437	78 184
18	Osnabrück	18 604	16 692	315	399 958	58 861	43 867	52 194
19	Aurich	15 268	14 765	142	340 048	32 111	16 997	57 063
20	VB Braunschweig	2 986	1 911	97	68 697	7 854	7 255	6 965
21	Oldenburg	17 890	16 203	335	549 837	98 382	58 586	68 290
22	Bremen	450	332	40	16 949	1 886	1 847	1 865
23	Nordrhein-Westfalen	89 068	70 519	3 748	1 926 802	246 767	182 553	219 048
24	RB Düsseldorf	10 840	8 412	325	314 593	38 585	21 564	38 291
25	Köln	16 184	12 339	402	327 215	33 861	19 926	37 903
26	Münster	22 470	18 717	1 193	579 651	80 545	72 880	61 390
27	Detmold	24 113	19 251	924	402 945	53 609	39 902	46 659
28	Arnsberg	15 461	11 800	904	302 398	40 167	28 281	34 805
29	Hessen	60 918	51 737	855	897 300	127 326	87 794	105 005
30	RB Darmstadt	29 913	24 614	389	459 662	64 623	46 603	49 933
31	Kassel	31 005	27 123	466	437 638	62 703	41 191	55 072
32	Rheinland-Pfalz	46 555	39 923	601	693 164	101 939	68 263	77 474
33	RB Koblenz	20 401	17 288	303	293 781	43 815	30 184	32 915
34	Trier	15 403	13 776	158	240 182	34 369	19 617	28 558
35	Rheinhessen-Pfalz	10 751	8 859	140	159 201	23 755	18 462	16 001
36	Baden-Württemberg	117 219	105 284	1 455	1 848 280	315 808	162 747	169 156
37	RB Stuttgart	36 130	32 655	498	627 322	113 929	60 991	57 081
38	Karlsruhe	16 375	13 558	201	198 831	33 545	20 306	18 654
39	Freiburg	32 907	29 881	404	371 618	62 733	32 831	32 937
40	Tübingen	31 807	29 190	352	650 509	105 601	48 619	60 484
41	Bayern	244 672	233 552	150	4 471 371	710 184	359 774	406 799
42	RB Oberbayern	50 716	47 877	44	1 211 823	176 802	79 714	114 197
43	Niederbayern	44 688	42 696	22	707 836	129 076	75 726	60 112
44	Oberpfalz	30 533	29 592	17	458 204	83 340	42 814	39 187
45	Oberfranken	25 180	23 977	15	355 202	59 988	28 858	31 885
46	Mittelfranken	28 487	27 642	10	468 854	86 855	47 780	39 874
47	Unterfranken	24 645	22 790	20	328 228	58 214	39 524	28 879
48	Schwaben	40 423	38 978	22	941 224	115 909	45 358	92 665
49	Saarland	4 786	3 601	35	74 956	10 986	7 670	7 946
50	Berlin (West)	45	.	.	1 533	145	62	18

a) Kälber unter 3 Monaten.- b) Kälber unter 6 Monaten (oder unter 220 kg Lebendgewicht).- c) Jungvieh 3

vieh

vieh										Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre					2 Jahre und älter					
männlich	weiblich		männlich	weiblich		Milch-	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mast-		
	zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere		Färsen						
				zum Schlachten	Nutz- und Zuchttiere					
794 306	1 599	758	218 935	645 034	5 853	543	.	68 736	1	
901 728	1 671	002	206 146	658 823	5 858	720	.	73 989	2	
888 689	1 704	560	209 515	685 968	5 865	619	.	80 538	3	
922 424	1 709	498	210 943	678 317	5 878	227	.	75 821	4	
1 032 065	1 727	094	219 036	675 287	5 848	298	.	87 921	5	
1 101 216	1 733	116	227 686	675 413	5 560	767	32 045	73 353	6	
1 095 256	1 677	468	217 660	673 523	5 414	332	39 012	55 877	7	
1 132 728	1 643	214	223 697	689 328	5 466	010	44 678	54 798	8	
1 155 057	291 842	1 410 495	161 197	52 401	599 957	5 486 536	72 722	79 975	9	
			- 27,9			+ 0,4	+ 62,8	+ 45,9	10	
und Verwaltungsbezirken										
104 276	32 628	159 920	19 492	6 659	53 654	503 993	10 334	7 916	11	
1 637	724	1 292	379	329	716	4 093	206	108	12	
201 798	47 189	354 874	35 168	12 633	126 164	1 032 028	22 982	11 697	13	
31 253	8 208	42 074	4 661	1 966	15 466	125 556	2 565	1 722	14	
13 115	4 280	20 426	2 662	706	6 412	70 674	2 379	634	15	
30 289	12 012	42 931	4 474	2 996	15 962	129 666	6 357	1 377	16	
46 462	10 217	75 610	12 049	3 388	27 245	210 346	5 205	3 073	17	
30 985	4 431	48 681	3 643	1 126	14 648	138 075	1 615	1 832	18	
4 118	1 258	49 991	790	439	19 857	154 873	1 592	959	19	
9 840	1 652	5 784	1 240	360	2 095	24 605	854	193	20	
35 736	5 131	69 377	5 649	1 652	24 479	178 233	2 415	1 907	21	
1 922	466	1 907	849	196	987	4 640	270	114	22	
145 597	55 783	229 464	22 455	11 774	86 232	696 143	19 778	11 208	23	
17 120	9 502	42 152	3 279	2 500	17 180	119 570	2 919	1 931	24	
17 200	9 852	41 936	3 755	2 078	15 612	140 044	2 645	2 373	25	
66 532	14 874	61 354	8 990	2 824	20 851	181 663	4 965	2 783	26	
22 884	12 192	45 710	3 147	2 239	16 610	153 420	4 268	2 305	27	
21 861	9 363	38 312	3 284	2 133	15 949	101 446	4 981	1 816	28	
76 150	25 702	88 976	7 634	3 930	34 653	328 134	5 225	6 771	29	
47 411	14 540	41 495	5 099	2 114	16 709	165 073	2 253	3 809	30	
28 739	11 162	47 481	2 535	1 816	17 944	163 061	2 972	2 962	31	
68 589	20 202	63 394	7 062	2 529	24 497	250 365	3 559	5 291	32	
31 709	10 056	24 714	3 276	1 143	10 428	101 235	1 818	2 488	33	
14 905	5 461	26 163	1 661	850	10 279	95 398	1 016	1 905	34	
21 975	4 685	12 517	2 125	536	3 790	53 732	725	898	35	
183 983	57 414	127 266	27 558	4 891	68 379	707 397	7 642	16 039	36	
71 464	22 426	40 041	8 578	1 687	21 963	221 247	2 655	5 260	37	
23 444	8 330	11 791	4 184	590	6 510	68 843	1 164	1 470	38	
35 553	11 233	25 000	5 888	941	13 197	147 637	1 685	1 983	39	
53 522	15 425	50 434	8 908	1 673	26 709	269 670	2 138	7 326	40	
363 398	49 463	377 195	39 558	9 059	202 554	1 931 216	2 018	20 153	41	
80 472	9 964	129 396	10 762	2 559	68 536	532 577	778	6 066	42	
69 133	7 380	51 692	5 726	1 145	20 902	284 579	232	2 133	43	
40 986	5 997	28 169	4 596	1 077	18 708	192 169	288	873	44	
28 932	5 116	25 817	3 457	1 006	15 222	153 599	138	1 184	45	
53 241	6 986	28 770	4 586	909	17 226	181 641	207	779	46	
47 359	7 595	16 020	4 203	1 075	12 844	110 716	223	1 576	47	
43 275	6 425	97 331	6 228	1 288	49 116	475 935	152	7 542	48	
7 109	2 270	6 199	990	397	2 091	27 925	704	669	49	
598	1	8	52	4	30	602	4	9	50	

Monate bis unter 1 Jahr.- d) Jungvieh 6 Monate bis unter 1 Jahr.

Lfd. Nr.	Jahr	Schweinehalter	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr u. älter
1	1966	1 308 665	17 681 982	4 836 290	8 463 995	2 629 803
2	1967	1 273 114	19 032 490	5 107 533	9 217 703	2 300 897
3	1968	1 178 939	18 731 829	4 783 821	9 287 724	2 795 419
4	1969	1 086 267	19 323 228	5 143 236	9 565 284	2 575 563
5	1970	1 028 492	20 968 908	5 657 862	10 357 042	2 754 852
6	1971	930 489	19 984 543	5 158 874	10 018 328	2 711 897
7	1972	872 800	20 028 185	5 183 034	10 182 174	2 536 502

19

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine zusammen
		insgesamt	darunter				
			Sauenhalter				
Lebendgewicht							
1	Bundesgebiet	813 046	213 251 ^{a)}	20 451 581	5 746 607	5 585 463	6 906 797
2	Schleswig-Holstein	29 060	15 770	1 659 014	471 873	441 950	569 564
3	Hamburg	627	164	12 996	4 323	2 869	4 132
4	Niedersachsen	147 265	77 255	5 869 004	1 555 110	1 630 639	2 009 184
5	RB Hannover	24 784	13 907	1 112 461	311 243	317 974	362 917
6	Hildesheim	18 666	5 183	326 143	89 750	86 007	119 323
7	Lüneburg	19 576	9 721	740 838	190 952	207 196	262 438
8	Stade	19 680	11 701	633 729	190 260	171 477	196 470
9	Osnabrück	25 467	18 369	1 383 601	419 693	340 055	400 213
10	Aurich	15 450	7 421	171 475	58 818	37 308	39 423
11	VB Braunschweig	6 027	1 191	119 969	28 404	31 332	49 202
12	Oldenburg	17 615	9 762	1 380 788	265 990	439 290	579 198
13	Bremen	383	152	7 234	2 094	1 401	2 779
14	Nordrhein-Westfalen	104 790	42 143	4 348 794	1 156 716	1 129 732	1 580 921
15	RB Düsseldorf	12 587	5 817	719 725	191 530	188 743	257 104
16	Köln	11 568	2 756	258 187	68 569	68 211	91 824
17	Münster	29 082	15 440	1 734 768	479 134	439 127	605 066
18	Detmold	37 532	14 492	1 198 523	320 442	312 182	443 359
19	Arnsberg	14 021	3 638	437 591	97 041	121 469	183 568
20	Hessen	87 396	24 633	1 476 443	399 999	420 010	524 334
21	RB Darmstadt	40 202	10 642	663 244	170 942	194 418	239 307
22	Kassel	47 194	13 991	813 199	229 057	225 592	285 027
23	Rheinland-Pfalz	57 333	11 929	737 213	218 644	202 480	241 989
24	RB Koblenz	20 357	4 588	305 899	88 411	87 182	100 394
25	Trier	16 370	4 154	198 640	68 449	50 465	55 462
26	Rheinhesen-Pfalz	20 606	3 187	232 674	61 784	64 833	86 133
27	Baden-Württemberg	148 146	40 102	2 182 729	700 251	565 728	674 633
28	RB Stuttgart	43 132	15 153	858 059	325 798	196 813	222 390
29	Karlsruhe	27 660	4 025	238 494	56 991	67 350	95 767
30	Freiburg	41 406	7 813	379 119	103 903	106 118	136 001
31	Tübingen	35 948	13 111	707 057	213 559	195 447	220 475
32	Bayern	231 663	.	4 079 682	1 218 861	1 169 364	1 267 652
33	RB Oberbayern	35 223	.	595 090	183 384	164 439	176 319
34	Niederbayern	38 913	.	887 721	295 672	236 881	236 081
35	Oberpfalz	28 339	.	412 668	122 827	123 270	130 272
36	Oberfranken	27 472	.	380 917	105 370	112 642	130 432
37	Mittelfranken	33 746	.	657 242	183 685	198 008	222 122
38	Unterfranken	36 326	.	558 410	160 847	161 064	183 060
39	Schwaben	31 644	.	587 634	167 076	173 060	189 366
40	Saarland	6 292	1 103	69 602	18 166	19 932	24 956
41	Berlin (West)	91	.	8 870	570	1 358	6 653

a) Ohne Bayern und Berlin.

ne

Zuchtsauen								Eber 1/2 Jahr und älter	Lfd. Nr.
insgesamt	1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		zusammen				
	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1 701 494	223 477	139 037	831 944	507 036	1 055 421	646 073	50 400	1	
1 851 425	244 718	151 294	901 953	553 460	1 146 671	704 754	54 932	2	
1 807 225	215 832	135 517	905 749	550 127	1 121 581	685 644	57 640	3	
1 976 971	261 161	155 000	977 825	582 985	1 238 986	737 985	62 174	4	
2 131 530	273 320	175 300	1 033 200	649 710	1 306 520	825 010	67 622	5	
2 028 093	248 436	158 312	1 017 024	604 321	1 265 460	762 633	67 357	6	
2 058 287	258 637	166 800	1 022 334	610 516	1 280 971	777 316	68 188	7	

73

(einschl. ausgemerzte Zuchttiere)			Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht					Eber	Lfd. Nr.
davon mit einem Lebendgewicht von ... bis unter ... kg			Zuchtsauen						
50-80	80-110	110 u.mehr	zusammen	Jungsauen		andere Sauen			
				zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
4 087 296	2 473 523	345 978	2 136 290	289 463	184 855	1 096 767	565 205	76 424	1
380 721	177 829	11 014	167 829	25 690	15 874	85 351	40 914	7 798	2
2 136	1 592	404	1 599	314	113	936	236	73	3
1 237 284	693 901	77 999	653 591	86 340	59 060	347 716	160 475	20 480	4
218 308	130 230	14 379	116 984	15 062	10 315	59 037	32 570	3 343	5
58 636	42 032	18 655	29 811	4 629	2 832	16 104	6 246	1 252	6
150 087	100 356	11 995	76 405	10 955	7 234	39 549	18 667	3 847	7
122 947	68 145	5 378	73 274	9 672	6 204	39 131	18 267	2 248	8
261 315	129 581	9 317	217 937	25 781	19 097	117 565	55 494	5 703	9
21 340	14 906	3 177	35 023	5 595	3 429	20 366	5 633	903	10
23 453	18 105	7 644	10 504	1 553	1 114	5 911	1 926	527	11
381 198	190 546	7 454	93 653	13 093	8 835	50 053	21 672	2 657	12
1 020	1 622	137	927	186	105	485	151	33	13
908 030	609 869	63 022	466 262	64 813	38 681	242 790	119 978	15 163	14
160 793	90 256	6 055	79 337	10 876	6 979	40 931	20 551	3 011	15
58 164	31 597	2 063	28 366	4 159	2 499	15 399	6 309	1 217	16
358 752	230 515	15 799	205 383	27 981	17 235	108 737	51 430	6 058	17
231 533	181 344	30 482	119 055	16 778	9 045	59 433	33 799	3 485	18
98 788	76 157	8 623	34 121	5 019	2 923	18 290	7 889	1 392	19
263 040	199 236	62 058	126 527	19 535	12 364	64 365	30 263	5 573	20
125 996	95 231	18 080	55 617	8 555	5 491	28 743	12 828	2 960	21
137 044	104 005	43 978	70 910	10 980	6 873	35 622	17 435	2 613	22
142 302	87 270	12 417	70 833	10 599	8 825	34 663	16 746	3 267	23
61 204	35 863	3 327	28 606	4 257	3 205	14 204	6 940	1 306	24
33 035	19 675	2 752	23 329	3 326	3 032	11 056	5 915	935	25
48 063	31 732	6 338	18 898	3 016	2 588	9 403	3 891	1 026	26
397 745	222 030	54 858	231 756	32 265	20 389	108 177	70 925	10 361	27
130 736	74 861	16 793	108 737	13 879	9 130	51 435	34 293	4 321	28
55 809	30 417	9 541	17 363	2 840	1 768	8 421	4 334	1 023	29
78 996	43 879	13 126	31 503	4 300	2 687	15 488	9 028	1 594	30
132 204	72 873	15 398	74 153	11 246	6 804	32 833	23 270	3 423	31
734 905	469 698	63 049	410 525	48 619	28 773	209 190	123 943	13 280	32
107 123	64 319	4 877	68 602	7 360	5 709	34 703	20 830	2 346	33
153 402	79 178	3 501	115 015	11 832	6 905	60 311	35 967	4 072	34
75 371	48 678	6 223	35 101	4 368	2 568	18 174	9 991	1 198	35
70 031	50 958	9 443	31 478	4 527	2 287	16 037	8 627	995	36
120 604	83 822	17 696	52 169	6 751	3 480	26 813	15 125	1 258	37
96 512	72 205	14 343	51 773	7 017	3 743	25 462	15 551	1 666	38
111 862	70 538	6 966	56 387	6 764	4 081	27 690	17 852	1 745	39
17 198	6 987	771	6 171	1 043	604	2 993	1 531	377	40
2 915	3 489	249	270	59	67	101	43	19	41

3. Schafe und

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Schafhalter	Scha			
			insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und	
					zur Zucht benutzte	
				weibl. Schafe	Schafböcke	
1	1965	41 868	796 819	255 653	440 769	10 255
2	1966	42 500	811 801	265 026	444 740	11 056
3	1967	43 913	810 026	264 110	447 760	11 635
4	1968	45 197	829 810	273 200	465 563	11 917
5	1969	45 590	840 668	273 864	473 367	12 929
6	1970	47 113	842 503	262 431	486 350	14 005
7	1971	48 252	850 168	258 578	502 274	13 706
8	1972	50 846	907 545	279 919	539 262	15 985
9	1973	54 972	1 015 534	306 413	622 639	22 342
10	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1972 %	+ 8,1	+ 11,9	+ 9,5	+ 15,5	+ 39,8
nach Ländern						
11	Schleswig-Holstein	4 600	108 499	32 226	71 371	2 695
12	Hamburg	112	1 311	345	898	55
13	Niedersachsen	11 154	136 225	39 428	87 208	4 507
14	RB Hannover	1 767	23 508	6 813	14 708	734
15	Hildesheim	1 912	25 487	7 032	16 888	743
16	Lüneburg	1 817	29 342	7 832	19 654	1 204
17	Stade	1 582	12 976	3 690	8 429	561
18	Osnabrück	1 213	8 338	2 251	5 152	307
19	Aurich	1 041	6 610	1 887	4 197	130
20	VB Braunschweig	746	19 949	7 224	11 539	528
21	Oldenburg	1 076	10 015	2 699	6 641	300
22	Bremen	70	449	126	288	29
23	Nordrhein-Westfalen	13 023	167 914	44 863	103 092	4 727
24	RB Düsseldorf	2 017	36 414	11 006	20 799	748
25	Köln	2 775	47 821	13 430	29 210	1 072
26	Münster	2 593	16 477	4 793	9 938	779
27	Detmold	2 796	30 590	6 855	20 185	1 101
28	Arnsberg	2 842	36 612	8 779	22 960	1 027
29	Hessen	5 283	122 979	34 631	80 690	2 391
30	RB Darmstadt	2 244	68 650	19 469	45 069	1 298
31	Kassel	3 039	54 329	15 162	35 621	1 093
32	Rheinland-Pfalz	3 112	75 278	24 130	45 413	878
33	RB Koblenz	1 433	32 086	10 249	19 464	426
34	Trier	755	13 001	3 643	8 386	150
35	Rheinhessen-Pfalz	924	30 191	10 238	17 563	302
36	Baden-Württemberg	6 714	168 132	56 012	89 311	2 550
37	RB Stuttgart	2 735	70 894	22 676	37 947	962
38	Karlsruhe	1 038	23 535	7 687	12 603	362
39	Freiburg	1 514	31 537	11 873	15 841	681
40	Tübingen	1 427	42 166	13 776	22 920	545
41	Bayern	10 090	222 992	70 715	137 433	4 174
42	RB Oberbayern	2 970	53 181	16 977	31 708	1 232
43	Niederbayern	1 774	29 324	8 190	19 259	836
44	Oberpfalz	615	14 419	5 118	8 584	250
45	Oberfranken	1 114	12 917	4 386	7 162	343
46	Mittelfranken	1 491	35 456	10 780	22 439	432
47	Unterfranken	988	42 077	13 722	25 778	523
48	Schwaben	1 138	35 618	11 542	22 503	558
49	Saarland	775	10 413	3 022	6 611	305
50	Berlin (West)	39	1 342	915	324	31

Ziegen

fe älter	Ziegen- halter	Ziegen			Lfd. Nr.	
		insgesamt	1 Jahr und älter			unter 1 Jahr einschl. Lämmer
Hammel und übrige Schafe			männlich	weiblich		
90 142	70 621	121 623	4 687	106 489	10 447	1
90 979	59 379	104 985	4 185	90 650	10 150	2
86 521	49 368	89 220	3 718	76 189	9 313	3
79 130	40 536	74 649	3 538	63 557	7 554	4
80 508	32 301	60 286	3 382	50 671	6 233	5
79 717	26 250	49 986	3 099	41 394	5 493	6
75 610	22 040	43 237	3 099	34 915	5 223	7
72 379	19 807	39 929	3 351	31 014	5 564	8
64 140	17 988	38 036	4 916	33 120	.	9
- 11,4	- 9,2	- 4,7	x	x	.	10
und Verwaltungsbezirken						
2 207	417	842	226	616	.	11
13	27	50	12	38	.	12
5 082	1 229	2 376	431	1 945	.	13
1 253	168	334	64	270	.	14
824	442	857	92	765	.	15
652	169	380	84	296	.	16
296	75	139	33	106	.	17
628	62	124	37	87	.	18
396	79	127	25	102	.	19
658	153	273	63	210	.	20
375	81	142	33	109	.	21
6	9	26	6	20	.	22
15 232	1 339	2 605	587	2 018	.	23
3 861	258	544	191	353	.	24
4 109	266	541	148	393	.	25
967	165	291	63	228	.	26
2 449	435	772	86	686	.	27
3 846	215	457	99	358	.	28
5 267	1 278	2 623	332	2 291	.	29
2 814	781	1 656	249	1 407	.	30
2 453	497	967	83	884	.	31
4 857	543	1 238	259	979	.	32
1 947	174	403	88	315	.	33
822	57	139	32	107	.	34
2 088	312	696	139	557	.	35
20 259	8 089	17 205	2 140	15 065	.	36
9 309	2 105	4 869	749	4 120	.	37
2 883	1 883	3 667	411	3 256	.	38
3 142	2 325	4 649	390	4 259	.	39
4 925	1 776	4 020	590	3 430	.	40
10 670	4 810	10 491	824	9 667	.	41
3 264	626	1 632	187	1 445	.	42
1 039	659	1 283	104	1 179	.	43
467	547	1 159	59	1 100	.	44
1 026	967	1 983	86	1 897	.	45
1 805	642	1 417	91	1 326	.	46
2 054	686	1 472	113	1 359	.	47
1 015	683	1 545	184	1 361	.	48
475	218	471	72	399	.	49
72	29	109	27	82	.	50

4. Geflügel und

Lfd. Nr.	Jahr Land Verwaltungsbezirk	Hühnerhalter	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerg Legehennen)		
			insgesamt	1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr
1	1965	1 980 754	82 295 792	62 239 557	9 169 703
2	1966	1 904 763	89 127 786	62 765 768	10 482 765
3	1967	1 771 509	88 556 333	62 500 712	11 348 275
4	1968	1 632 800	89 104 198	61 005 488	12 807 077
5	1969	1 450 632	96 313 553	62 823 220	16 037 396
6	1970	1 304 603	98 600 685	61 871 279	15 207 908
7	1971	1 160 675	99 529 709	60 954 514	15 900 280
8	1972	1 049 066	99 712 328	60 688 597	15 584 432
9	1973	893 752	96 689 471	56 499 362	17 382 698
10	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1972 %	- 14,8	- 3,0	- 6,9	+ 11,5
nach Ländern					
11	Schleswig-Holstein	36 538	4 745 950	2 833 455	874 078
12	Hamburg	2 184	103 201	94 268	7 197
13	Niedersachsen	137 669	34 773 356	17 852 502	6 064 191
14	RB Hannover	21 685	5 467 935	2 855 372	1 044 761
15	Hildesheim	18 220	1 350 837	502 006	185 128
16	Lüneburg	22 474	3 093 367	2 405 621	578 923
17	Stade	20 970	3 496 086	1 458 874	527 226
18	Osnabrück	20 077	7 359 428	2 606 865	658 700
19	Aurich	13 496	442 771	250 938	83 540
20	VB Braunschweig	7 005	890 753	449 364	162 147
21	Oldenburg	13 742	12 672 179	7 323 462	2 823 766
22	Bremen	1 681	50 313	43 759	5 230
23	Nordrhein-Westfalen	129 284	19 000 895	11 580 422	4 233 828
24	RB Düsseldorf	19 610	2 896 983	2 083 992	437 256
25	Köln	23 004	2 366 235	1 629 932	480 739
26	Münster	25 187	6 508 903	3 946 000	1 448 472
27	Detmold	37 208	5 259 721	2 506 394	1 411 248
28	Arnsberg	24 275	1 969 053	1 414 104	456 113
29	Hessen	84 926	5 925 093	4 072 210	1 082 103
30	RB Darmstadt	47 591	4 200 697	2 735 644	792 010
31	Kassel	37 335	1 724 396	1 336 566	290 093
32	Rheinland-Pfalz	51 574	4 595 194	3 615 639	527 599
33	RB Koblenz	20 453	1 720 990	1 234 992	243 082
34	Trier	13 333	526 940	445 523	63 583
35	Rheinhessen-Pfalz	17 788	2 347 264	1 935 124	220 934
36	Baden-Württemberg	194 282	8 868 703	6 410 142	1 704 750
37	RB Stuttgart	64 212	3 223 255	2 362 749	555 088
38	Karlsruhe	45 800	1 608 923	1 184 222	336 290
39	Freiburg	44 485	1 442 647	1 123 930	261 089
40	Tübingen	39 785	2 593 878	1 739 241	552 283
41	Bayern	243 729	17 730 988	9 328 932	2 724 977
42	RB Oberbayern	42 567	2 979 472	1 959 402	499 639
43	Niederbayern	39 699	5 493 144	2 293 683	702 118
44	Oberpfalz	30 053	3 989 901	1 365 915	685 649
45	Oberfranken	26 086	801 010	659 852	110 546
46	Mittelfranken	33 022	1 635 186	1 046 629	289 254
47	Unterfranken	35 319	1 264 407	834 295	229 492
48	Schwaben	36 983	1 567 868	1 169 156	208 279
49	Saarland	11 700	759 524	538 314	154 204
50	Berlin (West)	185	136 254	129 719	4 541

Bienenvölker

<u>hühner)</u> Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne	Gänse- halter	Gänse	Enten- halter	Enten	Trut- hühner- halter	Trut- hühner	Bienen- völker	Lfd. Nr.
10 886 532	130 431	907 982	176 095	1 666 179	44 724	375 753	1 220 355	1
15 879 253	117 545	829 125	178 627	1 652 064	40 630	389 062	1 122 174	2
14 707 346	103 474	732 134	176 822	1 634 104	35 146	465 448	1 041 320	3
15 291 633	88 368	626 680	164 808	1 657 444	30 189	477 442	1 092 242	4
17 452 937	69 067	506 568	137 563	1 520 288	23 045	613 605	994 391	5
21 521 498	62 144	490 841	128 119	1 609 998	20 030	843 653	984 002	6
22 674 915	50 638	414 047	111 305	1 469 457	16 400	767 816	989 230	7
23 439 299	46 500	408 391	102 802	1 364 303	14 247	688 764	945 446	8
22 807 411	36 641	336 896	84 530	1 262 192	11 342	854 717	837 458	9
- 2,7	- 21,2	- 17,5	- 17,8	- 7,5	- 20,4	+ 24,1	- 11,4	10

und Verwaltungsbezirken

1 038 417	3 410	36 678	9 301	95 017	760	72 587	27 821	11
1 736	81	1 321	238	2 213	21	2 603	4 479	12
10 856 663	7 132	74 650	22 466	607 621	2 025	390 384	54 475	13
1 567 802	1 186	12 340	3 130	51 051	262	9 877	6 568	14
663 703	711	6 406	3 078	20 855	253	4 914	7 848	15
108 823	1 995	25 138	4 857	51 037	437	20 918	14 349	16
1 509 986	1 601	15 354	4 032	37 264	481	45 098	7 502	17
4 093 863	603	4 116	2 545	21 099	126	28 409	7 792	18
108 293	356	2 599	1 525	13 100	184	8 179	2 419	19
279 242	261	2 378	1 548	11 529	119	4 386	3 111	20
2 524 951	419	6 319	1 751	401 686	163	268 603	4 886	21
1 324	61	403	208	1 651	14	95	1 615	22
3 186 645	6 802	72 404	14 829	164 781	1 565	155 701	68 704	23
375 735	2 827	36 418	3 368	34 317	331	37 298	10 808	24
255 564	1 241	7 647	1 509	13 540	270	6 128	12 623	25
1 114 431	872	11 104	3 785	46 162	276	60 060	11 373	26
1 342 079	994	10 595	3 275	40 352	372	35 348	13 170	27
98 836	868	6 640	2 892	30 410	316	16 867	20 730	28
770 780	1 447	11 197	6 581	46 616	858	23 186	66 017	29
673 043	675	5 547	2 770	22 120	455	9 810	41 334	30
97 737	772	5 650	3 811	24 496	403	13 376	24 683	31
451 956	1 244	6 853	2 709	22 548	624	5 306	43 317	32
242 916	409	2 018	705	4 983	236	2 613	18 953	33
17 834	254	854	267	1 590	65	277	8 292	34
191 206	581	3 981	1 737	15 975	323	2 416	16 072	35
753 811	3 302	23 007	9 629	71 581	1 975	58 223	212 266	36
305 418	1 390	9 288	3 449	24 628	635	38 199	64 548	37
88 411	579	3 695	2 414	16 898	406	4 032	35 378	38
57 628	487	2 462	1 655	9 549	399	2 816	65 191	39
302 354	846	7 562	2 111	20 506	535	13 176	47 149	40
5 677 079	12 820	108 722	17 935	246 330	3 280	145 413	336 278	41
520 431	948	13 658	1 681	57 927	373	68 627	90 566	42
2 497 343	1 252	13 297	1 976	21 146	514	34 163	61 021	43
1 938 337	3 492	27 692	1 536	11 421	585	6 618	38 258	44
30 612	3 129	22 815	4 285	37 216	644	5 377	29 468	45
299 303	1 930	16 713	2 592	75 933	506	5 797	31 511	46
200 620	985	4 989	3 895	24 146	363	20 797	32 247	47
190 433	1 084	9 558	1 970	18 541	295	4 034	53 207	48
67 006	324	1 554	589	3 229	215	1 210	19 067	49
1 994	18	107	45	605	5	9	3 419	50

5. Pferde

Jahr Länd Verwaltungsbezirk	Pferdehalter		Pferde					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	Ponys und Klein- pferde 1)	andere von ... bis unter ... Jahre			
Pony- u. Klein- pferde- halter		0-1 (Fohlen)			1-3	3-14	14 und älter	
1965	240 265	.	359 843	.	15 415	26 629	216 879	100 920
1966	203 142	.	312 081	.	16 309	26 671	184 540	84 561
1967	175 413	.	283 165	.	17 420	28 807	166 133	70 805
1968	153 420	.	263 588	.	18 903	31 230	154 161	59 294
1969	136 312	.	253 998	.	20 666	34 298	151 029	48 005
1970	123 280	.	252 537	.	23 074	38 757	151 543	39 163
1971	117 923	..	265 280	.	26 843	44 991	160 315	33 131
1972	114 934	.	283 342	.	31 105	50 371	172 810	29 056
1973	116 859	35 557a)	319 739	84 441	26 047	42 352	140 841	26 058
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1972 %	+ 1,7	.	+ 12,8	.	x	x	x	x
nach Ländern und Verwaltungsbezirken								
Schleswig-Holstein	7 757	4 236	28 068	10 417	2 268	3 949	10 035	1 399
Hamburg	1 278	238	3 104	680	163	347	1 758	156
Niedersachsen	27 362	9 084	75 138	18 155	7 866	12 045	30 918	6 154
RB Hannover	3 559	1 206	9 754	2 214	984	1 597	4 111	848
Hildesheim	2 367	1 116	6 271	2 153	528	817	2 411	362
Lüneburg	4 173	1 658	14 523	3 619	1 415	2 131	6 367	991
Stade	4 576	1 603	14 408	3 125	1 917	2 812	5 307	1 247
Osnabrück	4 592	1 083	9 916	2 218	929	1 514	4 172	1 083
Aurich	3 260	649	6 171	1 159	619	854	2 891	648
VB Braunschweig	1 156	526	3 697	1 181	310	468	1 562	176
Oldenburg	3 679	1 243	10 398	2 486	1 164	1 852	4 097	799
Bremen	301	136	1 407	382	106	227	610	82
Nordrhein-Westfalen	27 158	10 595	78 763	21 393	6 553	11 032	34 708	5 077
RB Düsseldorf	4 555	2 304	18 368	5 091	1 398	2 279	8 768	832
Köln	4 828	2 257	15 130	4 441	1 123	1 848	7 077	641
Münster	7 333	2 225	19 409	4 269	1 904	3 481	8 192	1 563
Detmold	5 786	1 914	12 610	3 476	1 096	1 625	4 989	1 424
Arnsberg	4 656	1 895	13 246	4 116	1 032	1 799	5 682	617
Hessen	10 587	3 957	27 398	7 995	2 040	3 162	11 843	2 358
RB Darmstadt	6 456	2 527	18 127	5 475	1 226	1 989	8 095	1 342
Kassel	4 131	1 430	9 271	2 520	814	1 173	3 748	1 016
Rheinland-Pfalz	8 635	2 393	17 981	4 869	1 127	1 705	7 902	2 378
RB Koblenz	2 818	1 111	6 579	2 227	486	740	2 601	525
Trier	1 211	463	2 733	937	179	309	1 097	211
Rheinhesen-Pfalz	4 606	819	8 669	1 705	462	656	4 204	1 642
Baden-Württemberg	15 053	4 375	38 141	8 879	2 422	4 073	18 763	4 004
RB Stuttgart	4 058	1 307	12 442	2 826	739	1 207	6 567	1 103
Karlsruhe	3 516	1 150	8 523	2 343	527	924	3 950	779
Freiburg	3 978	886	7 863	1 696	373	626	3 905	1 263
Tübingen	3 501	1 032	9 313	2 014	783	1 316	4 341	859
Bayern	16 478	.	43 536	10 111	3 212	5 061	21 102	4 050
RB Oberbayern	4 481	.	15 775	2 860	1 320	2 203	8 237	1 155
Niederbayern	2 765	.	6 573	1 759	519	812	2 833	650
Oberpfalz	1 581	.	3 391	918	199	327	1 600	347
Oberfranken	1 495	.	3 414	748	209	333	1 672	452
Mittelfranken	1 430	.	3 460	766	213	273	1 799	409
Unterfranken	2 314	.	4 706	1 224	297	457	2 161	567
Schwaben	2 412	.	6 217	1 836	455	656	2 800	470
Saarland	1 384	543	3 899	1 183	271	486	1 742	217
Berlin (West)	866	.	2 304	377	19	265	1 460	183

1) Unter 148 cm Stockmaß.- a) Ohne Bayern und Berlin.

6. Durchschnittlicher Bestand je Halter

Jahr — Land	Pferde	Rindvieh			Schwei- ne	Schafe	Zie- gen	Hüh- ner	Gänse	Enten	Trut- hühner
		ins- gesamt	darunter								
			Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe							
1965	1,5	13,0	5,9	.	13,1	19,0	1,7	41,5	7,0	9,5	8,4
1966	1,5	13,7	.	.	13,5	19,1	1,8	46,8	7,1	9,2	9,6
1967	1,6	14,1	.	.	14,9	18,4	1,8	50,0	7,1	9,2	13,2
1968	1,7	14,7	.	.	15,9	18,4	1,8	54,6	7,1	10,1	15,8
1969	1,9	15,8	7,0	.	17,8	18,4	1,9	66,4	7,3	11,1	26,6
1970	2,0	16,6	7,3	6,3	20,4	17,9	1,9	75,6	7,9	12,6	42,1
1971	2,2	17,3	7,7	6,3	21,5	17,6	2,0	85,8	8,2	13,2	46,8
1972	2,5	18,7	8,2	6,4	22,9	17,8	2,0	95,0	8,8	13,3	48,3
1973	2,7	20,2	8,7	6,4	25,2	18,5	2,1	103,2	9,2	14,9	75,4

nach Ländern

Schlesw.-Holst.	1973	3,6	48,1	19,1	8,3	57,1	23,6	2,0	129,9	10,8	10,2	95,5
	1972	3,5	44,1	17,9	6,4	48,4	21,5	2,0	96,3	9,1	9,9	56,3
Hamburg	1973	2,4	31,0	13,1	4,5	20,7	11,7	1,9	47,3	16,3	9,3	124,0
	1972	2,5	28,1	12,3	4,0	19,2	13,2	2,1	39,8	12,5	9,3	75,5
Niedersachsen	1973	2,7	25,3	10,4	7,0	39,9	12,2	1,9	252,6	10,5	27,0	192,8
	1972	2,4	23,0	9,6	7,4	34,6	11,4	1,8	198,5	9,7	20,8	106,7
Bremen	1973	4,7	37,7	14,0	6,8	18,9	6,4	2,9	29,9	6,6	7,9	6,8
	1972	4,1	37,7	13,6	6,4	16,1	6,6	2,0	26,1	5,1	7,2	5,8
Nordrh.-Westf.	1973	2,9	21,6	9,9	5,3	41,5	12,9	1,9	147,0	10,6	11,1	99,5
	1972	2,7	19,9	9,3	5,6	37,6	12,8	1,9	131,2	10,4	10,6	68,5
Hessen	1973	2,6	14,7	6,3	6,1	16,9	23,3	2,1	69,8	7,7	7,1	27,0
	1972	2,3	13,7	6,0	17,1	15,3	22,7	1,9	57,8	6,9	6,9	17,2
Rheinld.-Pfalz	1973	2,1	14,9	6,3	5,9	12,9	24,2	2,3	89,1	5,5	8,3	8,5
	1972	1,9	13,6	5,8	4,9	12,0	24,7	2,0	73,8	5,3	7,6	6,8
Baden-Württbg.	1973	2,5	15,8	6,7	5,3	14,7	25,0	2,1	45,6	7,0	7,4	29,5
	1972	2,2	14,5	6,4	3,9	14,0	25,5	2,1	41,8	6,8	7,6	22,8
Bayern	1973	2,6	18,3	8,3	13,5	17,6	22,1	2,2	72,7	8,5	13,7	44,3
	1972	2,4	17,1	7,9	18,6	16,3	22,9	2,1	69,2	8,3	12,2	28,3
Saarland	1973	2,8	15,7	7,8	20,1	11,1	13,4	2,2	64,9	4,8	5,5	5,6
	1972	2,5	14,3	6,9	21,5	10,1	12,7	2,0	52,8	4,1	5,6	6,5
Berlin (West)	1973	2,7	34,1	.	.	97,5	34,4	3,8	736,5	5,9	13,4	1,8
	1972	2,4	24,7	16,4	.	82,8	17,9	3,2	495,5	6,8	9,9	5,4

7. Bestand nach Landwirtschaftskammerbezirken*)

Viehart bzw. Halter	Hannover	Weser-Ems	Rheinland	Westfalen-Lippe
Pferde	48 653	26 485	33 498	45 265
Ponys und Kleinpferde	12 292	5 863	9 532	11 861
unter 1 Jahr (Fohlen)	5 154	2 712	2 521	4 032
1 - 3 Jahre	7 825	4 220	4 127	6 905
3 - 14 Jahre	19 758	11 160	15 845	18 863
14 Jahre und älter	3 624	2 530	1 473	3 604
Pferdehalter	15 831	11 531	9 383	17 775
Pony- und Kleinpferdehalter	6 109	2 975	4 561	6 034
Rindvieh	1 631 407	1 289 843	641 808	1 284 994
Kälber bis unter 1/2 Jahr	224 635	189 354	72 446	174 321
Jungvieh				
1/2 bis unter 1 Jahr				
männlich	165 023	119 450	41 490	141 063
weiblich	200 708	177 547	76 194	142 854
1 bis unter 2 Jahre				
männlich	130 959	70 839	34 320	111 277
weiblich				
zum Schlachten	36 369	10 820	19 354	36 429
Nutz- und Zuchttiere	186 825	168 049	84 088	145 376
2 Jahre und älter				
männlich	25 086	10 082	7 034	15 421
weiblich				
Färsen				
zum Schlachten	9 416	3 217	4 578	7 196
Nutz- und Zuchttiere	67 180	58 984	32 822	53 410
Milchkühe	560 847	471 181	259 614	436 529
Ammen- und Mutterkühe	17 360	5 622	5 564	14 214
Schlacht- und Mastkühe	6 999	4 698	4 304	6 904
Rindviehhalter	63 499	51 762	27 024	62 044
Milchkuhhalter	51 439	47 660	20 751	49 768
Ammen- und Mutterkuhhalter	2 476	792	727	3 021
Schweine	2 933 140	2 935 864	977 912	3 370 882
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	810 609	744 501	260 099	896 617
Schweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	813 986	816 653	256 954	872 778
Mastschweine				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	573 431	663 853	218 957	689 073
80 " " 110 kg "	358 868	335 033	121 853	488 016
110 und mehr kg "	58 051	19 948	8 118	54 904
Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht				
Zuchtsauen				
Jungsauen				
zum 1. Mal trächtig	41 871	44 469	15 035	49 778
nicht trächtig	27 699	31 361	9 478	29 203
andere Sauen				
trächtig	159 732	187 984	56 330	186 460
nicht trächtig	77 676	82 799	26 860	93 118
Eber	11 217	9 263	4 228	10 935
Schweinehalter	88 733	58 532	24 155	80 635
Sauenhalter	41 703	35 552	8 573	33 570

*) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

7. Bestand nach Landwirtschaftskammerbezirken*)

Viehart bzw. Halter	Hannover	Weser-Ems	Rheinland	Westfalen-Lippe
<u>Schafe</u>	111 262	24 963	84 235	83 679
unter 1 Jahr, einschl. Lämmer	32 591	6 837	24 436	20 427
1 Jahr und älter				
zur Zucht benutzte				
weibl. Schafe	71 218	15 990	50 009	53 083
Schafböcke	3 770	737	1 820	2 907
Hammel und übrige Schafe	3 683	1 399	7 970	7 262
 Schafhalter	 7 824	 3 330	 4 792	 8 231
 <u>Ziegen</u>	 1 983	 393	 1 085	 1 520
männlich	336	95	339	248
weiblich	1 647	298	746	1 272
 Ziegenhalter	 1 007	 222	 524	 815
 <u>Hühner</u>	 14 298 978	 20 474 378	 5 263 218	 13 737 677
Legehennen				
1/2 Jahr und älter	7 671 237	10 181 265	3 713 924	7 866 498
zur Aufzucht bestimmte Küken und				
Junghennen unter 1/2 Jahr	2 498 185	3 566 006	917 995	3 315 833
Schlacht- und Masthähne und -hühner,				
einschl. der hierfür bestimmten Küken				
und sonstigen Hähne	4 129 556	6 727 107	631 299	2 555 346
 Hühnerhalter	 90 354	 47 315	 42 614	 86 670
Legehennenhalter	.	.	39 077	80 512
Masthühnerhalter	.	.	5 777	14 461
 <u>Gänse</u>	 61 616	 13 034	 44 065	 28 339
 Gänsehalter	 5 754	 1 378	 4 068	 2 734
 <u>Enten</u>	 171 736	 435 885	 47 857	 116 924
 Entenhalter	 16 645	 5 821	 4 877	 9 952
 <u>Truthühner</u>	 85 193	 305 191	 43 426	 112 275
 Truthühnerhalter	 1 552	 473	 601	 964
 <u>Bienenvölker</u>	 39 378	 15 097	 23 431	 45 273

*) Siehe Fußnote S. 18